

3. Wie Königin Esther das jüdische Volk rettete – Purim

Die Geschichte der Königin Esther steht im Mittelpunkt des jüdischen Purim-Festes und dieses Projekttages. Sie wird von den Kindern illustriert und genau wie die Esther Megilla im Museum als Schriftrolle zusammengestellt.

Altersgruppe: Grundschule ab der 2. Klasse sowie Klassen 5 und 6 der Sek. I
12. KW (21. bis 24. März 2016)
Termine nach Absprache
Dauer: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

4. Wie die Juden Pessach feiern

An Pessach erinnern sich die Juden in der ganzen Welt an die Flucht des jüdischen Volkes aus der ägyptischen Gefangenschaft. Eine gedeckte Tafel führt den Kindern anschaulich vor Augen, wie jede der besonderen Speisen am Vorabend des Pessach-Festes eine Geschichte von Gefangenschaft und Flucht erzählt. Die Schüler lernen Bräuche und Lieder zu Pessach kennen.

Altersgruppe: Grundschule ab der 2. Klasse sowie Klassen 5 + 6, Sek.I
16./17. KW (22. bis 29 März 2016)

Termine nach Absprache
Dauer: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

5. Was ist eine Torarolle?

Die Tora als Mittelpunkt des Judentums ist gleichzeitig gemeinsame Grundlage von Christen und Juden. Was enthält sie? Wann und wie wird sie gelesen? Woraus wird sie hergestellt? Wer schreibt die Tora? Was ist das Besondere an der hebräischen Schrift? Aktiv forschend können die Kinder sich die Antworten auf vielfältigen Fragen zur Tora erarbeiten.

Für Grundschüler ab der 2. Klasse sowie Klassen 5 + 6 der Sek.I
Dauer: 2 bis 3 Schulstunden
Termine ganzjährig nach Absprache

6. Warum Juden zur Weihnachtszeit Chanukka feiern

Der achtarmige Leuchter und seine Symbolik steht im Mittelpunkt dieses Projekttages. Eingebunden in seine geheimnisvolle Geschichte lernen die Kinder den Ursprung und die Bedeutung des Chanukka-Festes kennen. Rituale, Bräuche und Lieder werden den Schülern nahe gebracht. Natürlich wird auch das traditionelle Dreidelspiel ausprobiert.

Altersgruppe: 1. bis 7. Klasse
50. KW (2. bis 17. Dezember 2016)
Dauer: 3 bis 4 Schulstunden

7. Warum Juden kleine Steinchen auf Gräber legen

Für die Erkundung des jüdischen Friedhofs in Hofgeismar müssen drei Schultage eingeplant werden. Das Projekt beginnt mit einem Vorbereitungstag in der jüdischen Abteilung des Stadtmuseums. Vom zweiten Tag an arbeiten die Kinder in Arbeitsgruppen als Forscher mit einem Arbeitsheft und einem Lageplan an zehn verschiedenen Stationen auf dem jüdischen Friedhof. Vielfältige Aufgaben ermöglichen ihnen

einen Zugang zum Thema Tod und Sterben im Judentum, sowie zur Geschichte des jüdischen Friedhofs Hofgeismar.

**Altersgruppe: 4. Grundschulklassen
sowie Klassen 5 und 6 der Sek I**

**Weiteres Angebot für die Klassen 5 und 6:
Zweistündige Friedhofsführung**

Termine: Mai bis Oktober nach Absprache

8. Gedenktage:

27. Januar und 9. November

Spätestens im 4. Schuljahr sind die Kinder in dem Alter, in dem sie Fragen stellen zu den **Stolpersteinen** in der Stadt. Sie haben schon von Krieg und Judenverfolgung gehört und wollen wissen, was damals mit den Juden geschah, und was in ihrer Stadt passierte.

Wir wollen einerseits ihren Fragen nicht ausweichen – andererseits die Kinder nicht mit der grausamen Realität überfordern. Nicht die physische Vernichtung der Juden steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen, sondern die schmerzhafteste Erfahrung, als jüdisches Kind aus der Gemeinschaft ausgegrenzt zu werden.

■ Das Kinderbuch „**In meiner Tasche**“ von Dorrieth M. Sim wird den Kindern vorgestellt und die Erlebnisse der jüdischen Kinder in Hofgeismar während der Nazizeit nahe gebracht. Malen, Schreiben und Rollenspiele ermöglichen den Kindern, sich in die kleine Dorrieth aus Kassel hinein zu versetzen.

■ Das Kinderbuch „**Judith und Lisa**“ von E. Reuter handelt vom Scheitern einer Freundschaft zwischen einem jüdischen und einem christlichen Mädchen 1938 in Deutschland. Ziel beider Buch-Projekte ist es, die Kinder für Situationen der Ausgrenzung Anderer zu sensibilisieren.

**Termine nach Absprache in der
4. KW (27. Januar) sowie der 45. KW
(9. November)**

Altergruppe: Ab der 4. Grundschulklasse

Dauer: 8:00 bis 12:30 Uhr

**Unkosten: Freiwillige Spenden werden gerne
angenommen**

Anmeldungen bitte ca. 14 Tage im Voraus
Stadtmuseum, Petriplatz 2, 34369 Hofgeismar:

Tel.: 05671 – 4791

Email: museum@museum-hofgeismar.de

Stadtmuseum Hofgeismar
Kinder- und Jugendprogramm
der jüdischen Abteilung

2016

Grundschule und Klassen 5 und 6 der Sek.I

1. Führungen:

Die jüdische Abteilung bietet ganzjährig **interaktive Gruppenführungen** an. Arbeitsmaterialien zur Religion oder zur Geschichte werden je nach Altersstufe und Bedarf zusammengestellt.

Hinzu kommen folgende Projektangebote:

2. Warum der Sabbat an einem Freitag beginnt

Der Sabbat ist im Judentum der Ruhetag. Die Schüler lernen mit allen Sinnen die Besonderheiten einer jüdischen Sabbatfeier am Freitagabend kennen und erfahren Grundlegendes über das Judentum und jüdisches Familienleben.

**Altersgruppe: Grundschule ab der
2. Klasse sowie Klasse 5 und 6 der Sek I**
Termine ganzjährig nach Absprache
Dauer: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr